

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

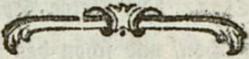
Kleine Lyrische Gedichte

Weise, Christian Felix

Leipzig, 1772

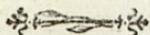
Der Morgen.

urn:nbn:de:gbv:45:1-228



Der Morgen.

Willkommen schöner Morgen?
Wär ich nicht früh erwacht,
So bleibst du mir verborgen,
Als wär's noch immer Nacht.
Lust, Wunder und Entzücken
Begegnen meinen Blicken:
Schön ist's, wohin ich seh',
Im Thal' und auf der Höh'.



Wie Diamanten blitzen,
 So blitzt der Sonnenstrahl
 Im Thau. Der Berge Spitzen
 Sind schön, und schön das Thal.
 Rings um mich her ist Freude
 Im Feld und auf der Weide!
 Schön ist, wohin ich seh',
 Im Thal' und auf der Höh'.

Ihr wißt nicht, reiche Prasser,
 Was ihr für Glück verschlast?
 Seyd eure eignen Hasser,
 Und durch euch selbst bestrast!
 Verschlast die schönsten Stunden,
 Nie sey von euch empfunden,
 Was diese schöne Welt
 Für Wunder in sich hält!



Ich aber will es fühlen. —

Indem die Weste mir

Zu Locken lieblich spielen,

Sich' und betracht' ich hier,

Gott! ist mein irdisch Leben

Mit so viel Glück umgeben,

Was wird das Leben seyn,

Das dort uns soll erfreun?

Das